

Präsident des Bayerischen Landtags
Herrn Alois Glück
Maximilianeum
81627 München

München, 02.03.2006
Petition-forum-NHH2.doc

Petition Nachtragshaushalt 2006

Sehr geehrter Herr Präsident,

zu den Beratungen zum Nachtragshaushalt 2006 im Bayerischen Landtag richtet das *Forum Bildungspolitik in Bayern* die nachfolgende Petition an den Bayerischen Landtag. Wir bitten ausdrücklich um Behandlung dieser Petition nicht nur im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, sondern auch im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Situation

a) Schulische Bildung

Bereits wenige Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres war aus der Sicht des *Forum Bildungspolitik in Bayern* die Unterrichtsversorgung angespannt. Die Mobilien Lehrerreserven waren nahezu aufgebraucht. Diese Situation hat sich auch nach der Ausweitung der Mobilien Reserve zum November 2005 bzw. zum Schulhalbjahr, die vom *Forum Bildungspolitik in Bayern* ausdrücklich begrüßt wird, nicht grundlegend geändert. In Hunderten von Schulen übersteigen die Klassenstärken 34 Schülerinnen und Schüler. Oft kann regulärer Unterricht wegen Kürzungen der Stundentafel oder Streichung von Unterrichtsstunden nicht angeboten werden, Förder- und Intensivierungsstunden stehen häufig nur auf dem Papier. Der Lehrermangel erschwert die pädagogische Arbeit und gefährdet die Bildungsqualität. Eine Entwicklung von Notlösungen zum Notstand kann nicht akzeptiert werden.

● Aktion 25 ● Aktion Humane Schule Bayern ● Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen e.V. (ABK) ● Arbeitskreis Hauptschule e. V. (AKH) ● Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) ● Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (BLLV) ● Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Bayern (BDKJ) ● Bündnis zur Erneuerung der Demokratie (BED) ● Deutscher Familienverband - Landesverband Bayern e. V. (DFV) ● Deutscher Katecheten-Verein (DKV) ● Deutscher Kinderschutzbund - Landesverband Bayern e. V. (DKSB) ● Deutscher Kinderschutzbund – München e. V. ● Evangelische Jugend in Bayern (EJB) ● Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.) ● Freie Elternvereinigung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern e. V. (FEE) ● Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen der Landeshauptstadt München (GEB) ● Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bayern e. V. (GEE) ● Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e. V. (GVEE) ● Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Bayern (GEW) ● Grundschulverband - Arbeitskreis Grundschule e.V. - Landesverband Bayern (GSV - AKG) ● Initiative Humanes Lernen GbR (IHL) ● Initiative Praktisches Lernen Bayern e. V. (IPL) ● InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. (IG) ● Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE) ● Jenaplan Initiative Bayern e. V. (jpi) ● Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV) ● Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e. V. ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e. V. ● Landesschülervertretung - Landesvereinigung der bayerischen Bezirksschüler-sprecher e. V. (LSV) ● Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e. V. (LBSP) ● Montessori Landesverband Bayern e. V. ● Verband Sonderpädagogik e. V. (vds) ● Verband Katholischer Religionslehrer/innen und Gemeindeferent/innen im Kirchendienst e.V. (VKRG)

Das *Forum Bildungspolitik in Bayern* kritisiert, dass die Zahl der Unterrichtsstunden, die Lehrerinnen und Lehrer erteilen müssen, in den vergangenen Jahren wiederholt erhöht wurde. Von den 2.090 Stellen, die die Lehrerschaft durch die erneute Verlängerung ihrer Arbeitszeit erwirtschaftet hat, kassierte der Finanzminister jedoch rund 1.400, um den Haushalt zu sanieren. Lediglich 600 der von Lehrern erwirtschafteten Stellen kamen den Schüler/innen zugute.

b) Außerschulische Bildung

In den letzten Jahren wurde die Jugendarbeit durch Kürzungen zunehmend in ihrer Arbeitsfähigkeit gefährdet. Ungefähr jede dritte Jugendbildungsmaßnahme und jede vierte Mitarbeiterbildungsmaßnahme kann aufgrund fehlender Mittel nicht mehr stattfinden. Im Bereich der Investitionen für Jugendräume fehlen 6 Mio. Euro, um dringend notwendige Modernisierungen durchzuführen.

Petition

Das *Forum Bildungspolitik in Bayern* fordert, den Nachtragshaushalt 2006 unter den Schwerpunkt Bildung zu stellen. Wir fordern Finanzmittel für 2.000 Lehrerinnen und Lehrer, einen weiteren Ausbau des schulpsychologischen Unterstützungssystems und ein Investitionsprogramm für Schulen. Die Kürzungen des Jugendprogramms in den letzten Jahren, insbesondere im Bereich der Investitionsförderung, sind zurückzunehmen.

Begründung

Der Lehrerberuf muss aktuell dringend gedeckt und mittelfristig gesichert sein. Neben der Wiederbesetzung von ca. 20.000 Lehrerstellen, die bis zum Jahr 2010 durch Pensionierungen notwendig wird, müssen zusätzliche Stellen für pädagogische Verbesserungen geschaffen werden. Dazu gehören nicht nur kleinere Klassen und Lerngruppen, sondern auch ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsbetreuung bzw. Ganztagschulen. Der beabsichtigte Ausbau von Lehrergesundheit bedarf intensiver professioneller Beratung. Zur Erhaltung der Lehrergesundheit müssen professionelle Hilfs- und Präventionsangebote zur Verfügung stehen. Um Abiturienten für den Lehrerberuf zu gewinnen, sind angemessene Arbeitsbedingungen in der Schule ebenso notwendig wie eine größere Wertschätzung der Lehreraufgabe.

Gerade gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bilden das Rückgrat und die Grundlage für eine weiter gut funktionierende Jugendarbeit. Eine nicht bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung bedroht das hohe Niveau der Jugendarbeit in Bayern. Gute Jugendarbeit braucht aber auch entsprechende Räume – und die Mittel, diese Räume in ihrer Substanz zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. h. c. Albin Dannhäuser
Sprecher